



HANDWERK IST MODERN, HANDWERK IST VIELSEITIG...

und... Handwerk ist mit seinen klein- und mittelständischen Betriebsstrukturen nicht nur Deutschlands grösster Arbeitgeber. Über 500.000 Lehrlinge werden derzeit im Handwerk ausgebildet. Damit ist das Handwerk auch Deutschlands grösster Ausbilder. Mit über 120 Ausbildungsberufen – von A wie Augenoptiker bis Z wie Zweiradmechaniker – verfügt das Handwerk über eine ungewöhnlich grosse Anzahl von Berufen und unterstreicht damit seine Vielseitigkeit. In Schleswig-Holstein ist das Handwerk somit tragender und unverzichtbarer Bestandteil der Wirtschaft. Welche wirtschafts-, aber auch gesellschafts- und bildungspolitische Bedeutung das Handwerk als Arbeitgeber und Ausbilder im nördlichsten Bundesland hat, lässt sich aus den Zahlen, Daten und Fakten für das zurückliegende Jahr 2008 entnehmen.

DAS HANDWERK IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

- umfasst 24.700 Handwerksbetriebe (HL: 16.176, FL: 8.524) und 4.691 Betriebe des sog. handwerksähnlichen Gewerbes (HL: 3.150, FL: 1.541).
- beschäftigt etwa 120.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- hat einen Umsatz von über 10,8 Milliarden € erwirtschaftet.
- hat im letzten Jahr 6.917 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen (HL: 4.413, FL: 2.504).
- bildet über alle Lehrjahre 18.890 Lehrlinge aus (HL: 12.205, FL: 6.685).
- Bezogen auf die Gesamtbeschäftigtenzahl im schleswig-holsteinischen Handwerk bedeutet dies, dass jeder 6. Mitarbeiter ein Lehrling ist. Im Bundesvergleich nimmt das schleswig-holsteinische Handwerk damit einen Spitzenplatz ein.
- hat 8.001 Ausbildungsbetriebe: Rund 35 % des Betriebsbestands bildet Lehrlinge aus.
- gibt nach wie vor ganz überwiegend Hauptschülerinnen und Hauptschülern die Chance auf ein zukunfts-sicheres Berufsleben: Über 60 % aller Lehrlinge im Handwerk stammen aus der Hauptschule.
- hat 35.267 Teilnehmer in über 1,8 Millionen Teilnehmerstunden in der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung mit neuesten Techniken vertraut gemacht.

